

2. Herren mit schwachem Auftritt in Hüllhorst!

Im Spitzenspiel der 1. Kreisliga trafen am Samstag Nachmittag die Zweitvertretungen der HSG Hüllhorst und unserer HSG aufeinander. Hüllhorst hat wahrscheinlich den besten Kader der Liga, der besonders in der Breite sehr ausgeglichen ist. Nach leichten Problemen in der Hinrunde kommen die Hüllhorster so langsam ins Rollen. Bester Beweis hierfür sind die Spiele in diesem Jahr (3 Spiele, 3 Siege - darunter Kantersiege bei den Spitzenmannschaften in Hahlen mit 33:22 und Lahde mit 44:28). Bei uns gab es leider mal wieder einige Absagen, leider auch teilweise relativ kurzfristig. Trotzdem hatten wir noch genügend Leute mit dabei und wir rechneten uns unter Interimscoach Ralf Pauser Chancen auf einen Punktgewinn aus.

Leider verliefen die ersten 50 Minuten des Spiels aus unserer Sicht sehr enttäuschend. Bei uns sollte nicht ganz viel funktionieren. Besonders im Angriff wollte überhaupt gar kein Spielfluss aufkommen. Magere neun Tore in der ersten Halbzeit sprechen eine ganz deutliche Sprache. Hüllhorst spielte einen guten Ball. Spielmacher Thomas Schröder war als Shooter und Anspieler an den bulligen Kreisläufer überragend. Dies war aber eigentlich bekannt. Trotzdem nur sehr schwer zu unterbinden, da es einfach auch gut gespielt war. Wir probierten mehrere Deckungsvarianten, aber unser Gegner hatte sich nach kurzen Anlaufproblemen immer wieder gut darauf eingestellt. Also zunächst für uns einmal ein sehr "gebrauchter" Nachmittag in Hüllhorst. Zu allem Überfluss kam bei uns auch noch einige "Holztreffer" dazu. Die hatte Hüllhorst zwar auch, aber dort sprangen Sie teilweise trotzdem noch ins Tor hinein und bei uns eben raus. Das waren also die ersten 50 Minuten an diesem Nachmittag...

In den letzten Minuten haben wir uns wenigstens nicht abschlagen lassen. Nach dem 27:17 in der 50. Minute war Böses zu befürchten. Hüllhorst zeigte sich nun im Gefühl des sicheren Sieges etwas unkonzentriert. Wir nutzten dies aus und erzielten sechs Tore in Folge zum 27:23. Bis zum 28:25 hatten wir weiter verkürzt und sogar nochmal die Chance auf ein weiteres Anschlussstor, aber leider scheiterten wir zwei Minuten vor dem Ende aus aussichtsreicher Position. Hüllhorst erzielte dann im nächsten Angriff den letzten Treffer des Tages zum verdienten 29:25 Heimsieg.

Sicherlich kann man in Hüllhorst verlieren, aber die Leistung in den ersten 50 Minuten war mannschaftlich gesehen wirklich schlecht. Positiv herauszuheben ist eigentlich nur die Torwartleistung von Sascha Gennrich. Obwohl er angeschlagen war stellte er sich vorbildlich das komplette Spiel zur Verfügung. Musste er allerdings auch da leider kein Ersatztorwart zur Verfügung stand.

2.Herren: HSG Hüllhorst 2 - HSG Porta 2 29:25 (15:9)

Geschrieben von: Dennis Wehmeier

Mittwoch, den 20. Februar 2013 um 18:20 Uhr

Mehr gibt es zu diesem Spiel auch nicht zu sagen. Weiter geht es am kommenden Samstag mit dem Heimspiel gegen HSV Minden-Nord 2. Anwurf ist um 17:15 Uhr in der Kar-Krüger-Halle.

Aufstellung HSG: Sascha Gennrich (1.-60. Min.) - Stefan Broßheit 3, Simon Hüge 1, Dennis Wehmeier 5, Björn Groditzki 1, Pascal Brinkmeyer , Jan Frederik Müller 4, Jan-Phillip Naumann, Pascal Brüssel, Niklas Schröder 2, Dennis Groditzki 9.